

verbinder

Das Magazin der binder Gruppe

SAP S/4 Hana

Aktuelles

Neues

Lieferantenportal

Organisation

binder galvanic

Selektive Veredelung

Es braucht Veränderung

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Branche leidet. Die Wirtschaft in Deutschland hat große Probleme, auch binder ist von der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland betroffen. Der Auftragseingang ist bescheiden und der Umsatz entspricht nicht unseren Erwartungen.

Man stellt sich Fragen. Wie entwickelt sich binder in der Zukunft? Themen wie Digitalisierung, künstliche Intelligenz, attraktiver Arbeitgeber und Globalisierung sind Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Was muss passieren, damit wir für die Zukunft gerüstet sind und den Anforderungen des Marktes und dem Wettbewerb gerecht werden?

Es braucht Veränderungen, es braucht neue Impulse. Es braucht einen neuen Wind und junges, frisches Blut.

Aus diesem Grund habe ich entschieden, dass mein Sohn Len ab dem 20.03.2024 als Assistent der Geschäftsleitung in das Unternehmen eintritt und auf seine Rolle als zukünftiger CEO der binder Gruppe vorbereitet wird.

In dieser verbinder Ausgabe stellen wir Ihnen die Softwarelösung S/4HANA vor, geben ein Update zur internationalen Sales Strategie und präsentieren eindrucksvolle Impressionen unserer November-Messen.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst, Ihr



Markus Binder

Geschäftsführender Gesellschafter der binder Gruppe



Inhalt

Ausgabe 59

SAP S/4 Hana
Einführung

06

Internationales
Strategie Update
Strategie

10



binder galvanic
Selektivveredelung

14

SAP EAM
Instandhaltungsmanagement

18

IP67
Auch ungesteckt

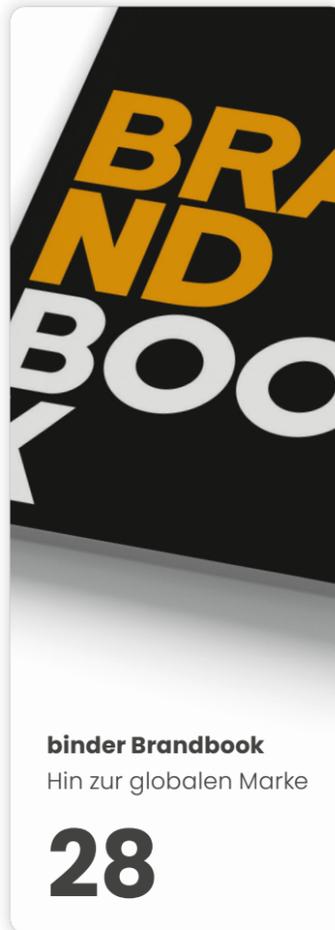
22

Snap-in
Serien 709 und 719

24

Neues
Lieferantenportal
Einkauf bei binder

26



binder Brandbook
Hin zur globalen Marke

28

Factro Tool
Projektmanagement bei binder

30

binder France
Es geht immer weiter

34



Messeimpressionen
Novembermessen

36

Dualis Zertifizierung
Ausgezeichneter
Ausbildungsbetrieb

38

Anna Fetter
Frühling genießen

42



Hermanns Fitness
Kolumne
Das Herz

44

Rentnergemeinschaft
Rück- und Ausblicke

48

binder in Zahlen
Die aktuelle Übersicht

50

- 02 Kommentar
- 03 Editorial
- 51 Abbinder
- 51 Impressum



Next-Level ERP

Einführung von SAP S/4HANA in der binder Gruppe

Unternehmen mussten sich immer schon mit technologischen Veränderungen und Innovation auseinandersetzen. Gerade die zunehmende Verflechtung von Produkten, Prozessen und Infrastrukturen in Echtzeit führt zu einer umfassenden Veränderung der industriellen Produktion. Die Umstellung von SAP ECC auf SAP S/4HANA ist mehr als nur ein technisches Projekt. Die digitale Transformation ist ein wichtiger Schritt für Unternehmen, sich in einer ständig verändernden Geschäftswelt zu behaupten und ihre Zukunftsfähigkeit sowie Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Die Migration zu SAP S/4HANA ist ein Schlüssel dazu.

Text Moritz Trippel, Daniel Pfeil

Mit S/4HANA ist die vierte Generation der SAP Business Suite gemeint. S/4HANA steht für ‚SAP Business Suite 4 SAP HANA‘ und ist eine integrierte Enterprise-Resource-Planning (ERP)-Softwarelösung. ERP umfasst alle Kernprozesse, die zur Führung eines Unternehmens notwendig sind: Finanzen, Personalwesen, Fertigung, Logistik, Services, Beschaffung und andere. Bereits eine einfache ERP-Software hilft, all diese Prozesse in einem integrierten System zu verwalten. Im

Gegensatz zu früheren Versionen, die auf herkömmlichen Datenbanken basierten, nutzt S/4HANA die In-Memory-Datenbanktechnologie HANA. Bei der In-Memory-Datenbanktechnologie handelt es sich um eine Datenbank, die im Arbeitsspeicher des Computers und nicht an einem herkömmlichen Ort wie beispielsweise auf der Festplatte gespeichert ist.

Für die meisten Geschäftsanwendungen spielt die Zeit, die

zum Speichern und Abrufen von Daten benötigt wird, die entscheidende Rolle, wie schnell Aufgaben erledigt werden können. Wenn sich die Daten jedoch bereits im Arbeitsspeicher befinden, erfolgt der Zugriff praktisch unmittelbar. Diese Technologie ermöglicht es, große Datenmengen in Echtzeit zu verarbeiten, was zu einer beschleunigten Datenanalyse und zu verbesserten Geschäftsprozessen führt. ▶





Der S/4HANA-Kern bildet das langfristige Fundament für weitere Unternehmensintegrationen der binder Gruppe

Die Einführung von SAP S/4HANA ist bedeutsam für die Zukunftsfähigkeit von binder, da es eine moderne Plattform für Innovationen bietet. Unternehmen können mit Funktionen wie der neuen Benutzeroberfläche SAP Fiori, Machine Learning und Internet of Things (IoT) ihre Geschäftsprozesse optimieren und neue Potenziale erschließen. Die Fähigkeit, schnell auf

sich ändernde Marktbedingungen zu reagieren, ist entscheidend für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens.

Das Lagerverwaltungssystem für das Logistikzentrum am Standort Neckarsulm wurde bereits im Jahr 2020 auf Basis der zukunftsfähigen S/4HANA-Plattform aufgebaut. Auch der Wechsel von SAP Business Warehouse (BW) auf die eigenständige und neu entwickelte Data-Warehouse-Anwendung SAP BW/4HANA im Jahr 2022 spiegelt die Strategie und den Fokus von binder wi-

der, technologisch auf dem neuesten Stand zu bleiben. Data Warehouse beschreibt eine Plattform, die Daten aus verschiedenen Datenquellen sammelt, verdichtet, sie langfristig sichert und nachgelagerte Analysensysteme versorgt.

Umstellung für Ende 2024 geplant

Im nächsten Schritt wird Ende 2024 das ERP-System in der gesamten binder Gruppe auf S/4HANA umgestellt. Dabei wird der sogenannte Bluefield-Ansatz angewendet,

der es ermöglicht, etablierte Prozesse selektiv zu optimieren. Historische Daten werden beibehalten, während nicht mehr relevante Daten aus dem Altsystem entfernt und archiviert werden.

Das Projekt hat bei binder eine geplante Laufzeit von ca. 18 Monaten. In den letzten Monaten wurde gemeinsam mit den Key-Usern aus den Fachbereichen und der Abteilung K-PO ein Business- und Migrations-Blueprint erarbeitet. Dieser bildet die Grundlage für das zukünftige System und enthält Informationen zu den zu übernehmenden Daten und Prozessen sowie deren Änderungen. Zudem wurden alle binder-spezifischen Anwendungen und Zusatzlösungen analysiert und für eine zukünftige Verwendung unter S/4HANA angepasst.

Gewachsene Strukturen

Aufgrund der gewachsenen Strukturen aus über 20 Jahren SAP-Nutzung bei binder konnten auch zahlreiche Anwendungen bereinigt werden. Die erste Testmigration TM0 auf das neue S/4HANA-System im März 2024 war ein wichtiger Meilenstein, der zeitlich und inhaltlich vollständig erfüllt wurde. Bis Ende April werden nun Beratertests von All for One und der Abteilung

K-PO durchgeführt, um Migrations- und Konfigurationsfehler zu finden und zu beheben.

Umfangreiche Tests vor der endgültigen Migration

In den kommenden Monaten wird das System durch weitere Testmigrationen validiert. Ab der nächsten Testmigration TM1 Ende April sind die Key-User gefragt, die zuvor definierten Prozesse und Anwendungen für ihren Fachbereich zu testen und freizugeben. Das System wird im Herbst dieses Jahres im Rahmen der Go-live-Simulation endgültig von den Key-Usern abgenommen. Zuvor findet im Sommer noch eine weitere Testmigration TM2 statt.

Die Einführung von SAP S/4HANA ist ein strategischer Schritt, der weit über die IT hinausgeht und die gesamte Organisation beeinflusst. Sie legt den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft. ■

Über die Autoren



Moritz Trippel ist seit April 2023 bei binder tätig und ist Business Prozess Expert für SAP (K-PO). **Daniel Pfeil** arbeitet seit April 2016 bei binder und ist als Abteilungsleiter der Prozesse und Organisation (K-PO) tätig.



Eine wirklich coole Truppe

Die binder Gruppe hat ihre Unternehmensstrategie auf den Prüfstand gestellt und für den Strategieprozess einen bunten Teilnehmerkreis eingebunden – Mitarbeiter, Führungskräfte, Langjährige, Neue, einige Kommunikationsfreudige, aber auch Zurückhaltende.

Text Johannes Gaus

Pandemie, Energiekosten, politisches Weltgeschehen, Krieg, Materialverfügbarkeiten und Volatilität – die letzten Jahre haben einiges durcheinandergebracht. Das gleichzeitige Auftreten und die Kombination aller dieser Umstände stellt binder vor enorme Herausforderungen.

Ob VUCA, BANI, RUPT oder TUNA (Modelle für Unternehmens-

strategien) – ein Unternehmen muss sich anpassen. Was bis heute noch gut war, ist es morgen vielleicht nicht mehr. Die Bereitschaft, neu zu denken, ist gefragt.

Strategie-Update 2024

Für Markus Binder und die Geschäftsleitung war schnell entschieden, dass die binder Gruppe den bisher etablierten

Strategieturnus verlässt und bereits vorzeitig ein Strategie-Update erarbeitet; wieder begleitet in bewährter Weise von Dr. Alexander Artmann und Gregor Augustin vom Strategieteam.

Anfang des Jahres haben Mitarbeiter und Führungskräfte in mehreren Tagesworkshops die Situation umfassend beleuchtet. Die Marktlage für

Steckverbinder wurde analysiert, die Leistungsfähigkeit im Vergleich zu Wettbewerbern wurde besprochen. Trends wurden herausgearbeitet. Die Diskussion um Kernkompetenzen, Stärken und Schwächen zeigte, dass das Unternehmen im Kern gut aufgestellt ist, sich aber an einigen Stellen deutlich weiterentwickeln und anpassen muss.

Am Ende des SWOT-Workshops (Strengths – Stärken, Weaknesses – Schwächen, Opportunity – Chancen, Threats – Risiken), an dem knapp 40 Personen teilnahmen, resümierte Herr Dr.

Artmann sichtlich begeistert: „Was für eine coole Truppe. Alle super motiviert, konstruktiv und diszipliniert.“ Das Team gab das Kompliment umgehend zurück – ganz oft stand auf den Feedback-Kärtchen: „Hat Spaß gemacht. Danke!“

Die Geschäftsleitung hat die Ergebnisse dieser Workshops aufgegriffen, die Themen intensiv diskutiert, Optionen besprochen und die strategischen Stoßrichtungen herausgearbeitet. Ergebnis ist das weiterentwickelte strategische Zielbild der binder Gruppe für die nächsten Jahre.

Strategisches Zielbild

Mit hoher Priorität wird die binder Gruppe ihr Produktportfolio bereinigen. Im Industriejargon spricht man von „Rennern“ und „Pennern“. Es ist mittlerweile sehr teuer geworden und es bindet viele Ressourcen, an Produkten festzuhalten, die nur sporadisch Bedarfe haben. Vor dem Hintergrund der einleitend genannten Aspekte bekommt dies eine gesteigerte Priorität und kommt letztlich den „Renner“-Produkten und auch den Neuentwicklungen zugute. Das Produktmanagement bei binder wird hierbei ▶



AKTUELLES

unterstützt von einem modernen Product Mining Tool, womit die Optimierung des Produktportfolios gemeint ist, das seit kurzem im Einsatz ist.

binder wird noch fokussierter daran arbeiten, innovative neue binder Rundsteckverbinder am Markt zu etablieren. Die Nähe zu den Kunden ist dabei überaus wichtig. Immer stärker werden Weiterentwicklungen angefragt, für die die enorm erweiterten technologischen Kompetenzen der binder Gruppe wichtig sind. Elektronikentwicklung und -bestückung, Zink-Druckguss oder selektive Oberflächenveredelung sind drei Beispiele hierfür. Im Zusammenspiel mit der Automatisierungskompetenz im eigenen Hause eröffnen sich neue Möglichkeiten.

Die binder Gruppe ist ein global präsent und agierendes Unternehmen. Der Produktionsverbund und die Lieferketten werden weiterentwickelt, um noch flexibler und effizienter zu werden.

Umsetzung und Realisierung

Auf Basis der strategischen Ausrichtungen, die an dieser Stelle nur auszugsweise genannt sind, hat die Geschäftsleitung die konkreten

Handlungsfelder priorisiert. Diese dienen den Funktions- und Fachbereichen als Leitlinien. Strategische Projekte, die neu gestartet wurden, unterstützen die Realisierung der Ziele. Den Worten MUT und LEIDENSCHAFT kommt zukünftig noch mehr Bedeutung zu – das binder Team geht gestärkt aus diesem Strategie-Update.

Beim Strategie-Update hatte Len Binder – einer der Söhne des geschäftsführenden Gesellschafters der binder Gruppe Markus Binder – erstmals einen aktiven Part, was alle Führungskräfte und Teilnehmer außerordentlich freute.

Strategieerfahrung – erneut bewiesen. ■

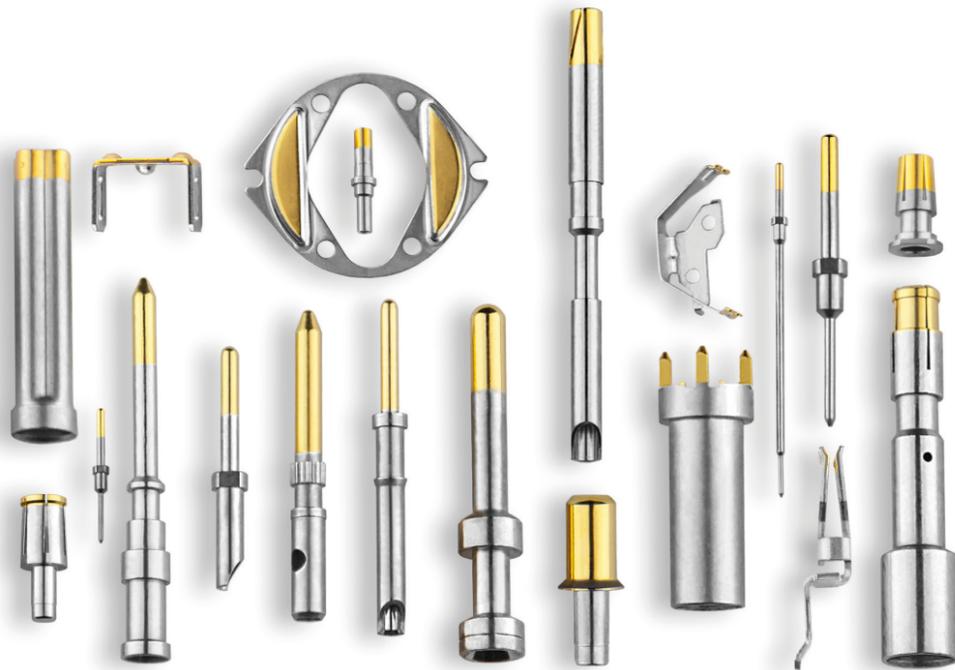
Über den Autor



Johannes Gaus hat von 2004 bis 2015 bei binder gearbeitet und ist seit seiner Rückkehr 2018 als Leiter Strategische Projekte (GL-SP) tätig.

PROUD OF

**Dass kleine Dinge
den Unterschied
machen. Traue dich,
Entscheidungen zu
treffen und treffe sie
einfach.**



Gold an der richtigen Stelle – Kontaktbuchse- & Kontaktstift mit einer selektiven Veredelung.

binder galvanic surfaces bringt das Gold an die richtige Stelle

Die binder galvanic surfaces aus Pforzheim hat ihre Anlagen für die selektive Veredelung von Kontaktstiften und -buchsen im Schüttgut optimiert. Nach gezielten Investitionen in die Automatisierung weiterer Prozessschritte sind die Anlagen schneller und die Qualität und Sicherheit der Prozesse ist höher.

Text Theodoros Ioannidis

Das Gold kommt hauptsächlich bei technischen Anwendungen zum Einsatz – sowohl in der elektrischen Steckverbinderindustrie als auch in anderen Branchen, die Präzisionsteile wie Kontaktstifte und Kontaktbuchsen herstellen oder benötigen.

Verglichen mit einer Vollbeschichtung ermöglicht das Gold an der richtigen Stelle ein hohes Einsparungspotenzial. Viele namhafte Kunden aus der Steckverbinderbranche erkennen diesen Vorteil und profitieren von dem Verfahren.

Wieso Gold?

Im Zeitalter der fortschreitenden Digitalisierung und Automatisierung gewährleistet eine Goldbeschichtung bei der Kontaktierung einen sicheren Korrosionsschutz gegen Umwelteinflüsse wie Licht, Feuchtigkeit, Säuren, Laugen und Öl und somit eine zuverlässige Übertragung von elektrischen Signalen und Strömen.

Das technisch eingesetzte Gold kommt ausschließlich aus zertifizierten Recyclingprozessen.

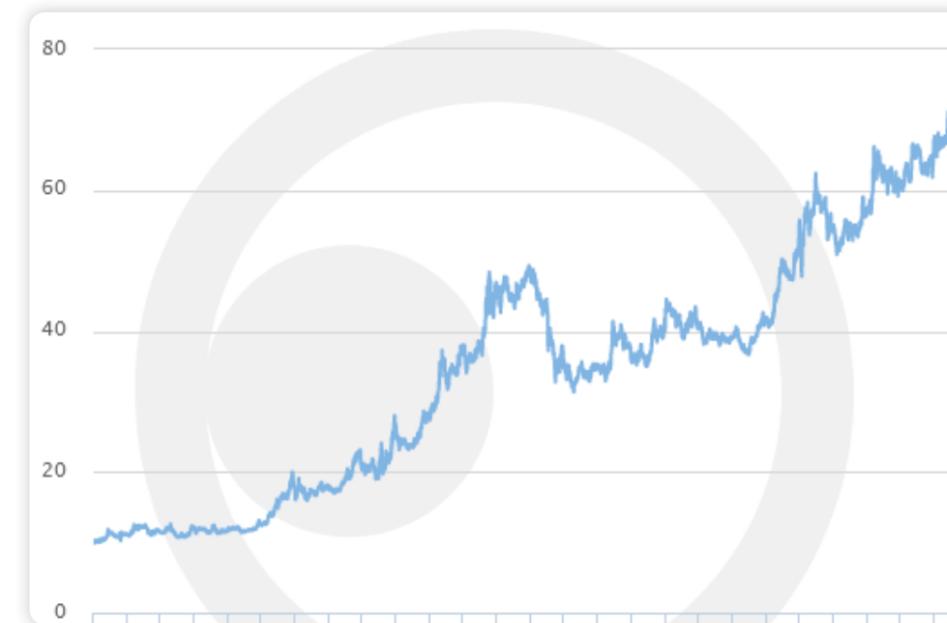
Selektive Veredelung ist Trumpf

Verschiedene Faktoren wie wirtschaftliche Bedingungen, geopolitische Ereignisse,

Spekulationen und Unsicherheiten an den Finanzmärkten haben den Goldpreis in den letzten Jahrzehnten enorm ansteigen lassen. Diese Entwicklung wird weiter beflügelt, und es ist langfristig keine Beruhigung zu erwarten.

Daher ist die Selektivbeschichtung eine interessante Option, die Einsparpotentiale werden immer größer, und es ist auch kein Substitut für Gold in Sicht.

Gold – Preisentwicklung (in Euro) über 25 Jahre:



Preisentwicklung Gold über 25 Jahre in Euro, Quelle: agosi.de

Funktionen der Selektivbeschichtung von elektrischen Kontakten

Die binder galvanic surfaces beschichtet je nach Anforderung in selektiv Gold einseitig, in selektiv Gold beidseitig, oder in selektiv Gold (Steckseite) und selektiv Zinn (Löt-/Crimpseite).

Zusätzlich zur Goldeinsparung garantiert unser Verfahren die gleiche Funktion wie bei einer Standard-Komplettvergoldung. Je nach Schichtdickenvorgabe ist das Edelmetall-Einsparungspotenzial dabei ▶

PRODUKTION & LOGISTIK

überproportional hoch bei gleichbleibender Qualität und Funktionalität.

Wichtige Schritte in die Zukunft

Die gezielte Weiterentwicklung der Selektivanlagen durch den eigenen Anlagenbau der binder galvanic surfaces wird weitere Varianten und mögliche Bauteilmaße für die Selektivbeschichtung von Schüttgut hervorbringen.

Das Unternehmen investiert damit gezielt in die zukunftsorientierte selektive Oberflächentechnologie und bietet seinen Kunden innovative, kostensparende und ressourcenschonende Lösungen.

Die binder galvanic surfaces unterstützt Sie bei der Umsetzung der Selektivveredelung gerne mit ihrem Know-how. ■

Über den Autor



Theodoros Ioannidis ist seit Februar 2023 als Key Account Manager bei der binder galvanic surfaces tätig.



Einsparungspotenzial bei gleichbleibender Funktion.

PROUD OF

Teil des Familienunternehmens zu sein und zum Erfolg beizutragen.



Effizientes Instandhaltungs- management bei binder durch SAP EAM

Wir, binder Betriebsmittelbau, haben uns dazu entschlossen, SAP Enterprise Asset Management (SAP EAM) einzuführen, um unsere Instandhaltungsprozesse nachhaltig zu optimieren. Mit dieser strategischen Entscheidung streben wir nicht nur eine Verbesserung der Anlagenverwaltung an, sondern auch eine Steigerung der Gesamtleistung und eine Senkung der Betriebskosten.

Text Marcel Sandrisser, Manuel Noller

In einem vorherigen Stadium führten wir eine detaillierte Erfassung unserer über 500 Maschinen und Geräte in den Werken 2+3 in einer umfangreichen Excel-Liste durch. Die Suche nach einer geeigneten Lösung für das Anlagenmanagement führte uns zu SAP EAM. Obwohl wir bereits für dieses Modul lizenziert waren, wurde es bisher nur marginal genutzt. Diese Umstände motivierten uns, SAP EAM als umfassende Lösung zu implementieren.

SAP EAM bietet einen ganzheitlichen Ansatz zur Optimierung sämtlicher Aspekte des Anlagenmanagements. Von der Planung über die Wartung bis hin zur Überwachung des gesamten Anlagenlebenszyklus ermöglicht die Plattform eine präzise Kontrolle und maximale Transparenz. Diese Entscheidung war notwendig, da wir vor der Einführung vor verschiedenen Herausforderungen standen, darunter ungeplante Ausfallzeiten, ineffiziente Wartungsprozesse und eine begrenzte Transparenz bezüglich der dahinterstehenden Prozesse.

Die Implementierung von SAP EAM erforderte eine enge Zusammenarbeit mit der Abteilung K-PO und einem erfahrenen SAP-Berater. Es wurde intensiv geschult, um einen

reibungslosen Go-live zu gewährleisten. Der Go-live für das Werk 2 erfolgte im Juni 2023, während der Roll-out für alle Werke am Headquarter in Neckarsulm geplant ist.

Verbesserung durch Transparenz

Vor SAP EAM war die Reparatur- und Serviceabwicklung nicht durchgängig strukturiert abgebildet und es mangelte an Transparenz. Mitarbeiter der Bereiche Fertigung und Service führten jeweils separate Listen mit Störungen bzw. Störungsbehebungen, ohne Kenntnis voneinander. Die Einführung von EAM brachte die nötige Transparenz und gestattete eine nahtlose Abbildung der Serviceabwicklung. Dies trägt maßgeblich zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) bei.

Eine weitere Innovation durch SAP EAM ist die Möglichkeit, wichtige Dokumente wie Prüfprotokolle und Messprotokolle direkt dem Equipment (der Maschine) anzuhängen. Dadurch entsteht eine digitale Maschinenakte, die sämtliche relevanten Informationen gebündelt und leicht zugänglich macht.

Ein bedeutender Mehrwert von SAP EAM besteht darin,

dass auswertbare Instandhaltungskosten generiert werden können. Diese Transparenz erlaubt fundierte Entscheidungen hinsichtlich Investitionen und Erhöhungen. Die hierarchische Struktur in SAP EAM, die Fertigungssegmente als „Technische Plätze“ und Maschinen und Geräte als „Equipment“ abbildet, schafft eine übersichtliche Organisation und erleichtert gezielte Analysen und Auswertungen.

Gerüstet für die Herausforderungen der Zukunft

Die geplanten Wartungen werden durch Wartungsintervalle und Wartungspläne festgelegt. SAP EAM ermöglicht die automatische Generierung von Aufträgen, was eine effiziente Umsetzung gewährleistet. Dieser automatisierte Prozess reduziert manuellen Aufwand und minimiert das Risiko von Versäumnissen bei Wartungsarbeiten. Die Bedienerfreundlichkeit von SAP EAM wurde durch Customizing und Anpassung der Transaktionen durch K-PO weiter optimiert. ▶

Insgesamt positioniert uns die Einführung von SAP EAM optimal, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Die erwarteten Vorteile in Bezug auf Effizienz, Kostenreduktion und Anlagenverfügbarkeit werden nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit stärken, sondern auch die Grundlage für zukünftiges Wachstum legen. Unsere Erfahrungen und Erfolge bieten wertvolle Erkenntnisse für das weitere Roll-out. Der Blick in die Zukunft verspricht nicht nur eine gesteigerte Leistungsfähigkeit, sondern auch eine nachhaltige Verbesserung der Serviceabwicklung, eine digitale Dokumentenverwaltung für eine effektivere Gesamtstrategie und eine fundierte Entscheidungshilfe für Investitionen und Ertüchtigungen. ■

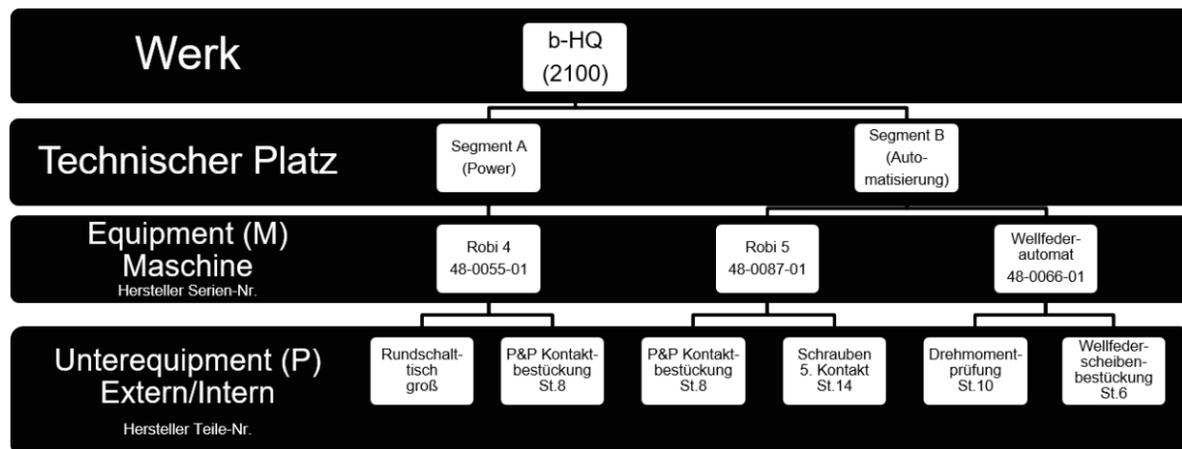
Über die Autoren



Marcel Sandrisser ist seit September 2005 bei binder tätig und ist zuständiger Teamleiter für den Bereich Betriebsmittel- und Musterorganisation. **Manuel Noller** ist seit März 2016 bei binder tätig und ist zuständiger Teamsprecher für den Bereich Service & vorbeugende Instandhaltung.

PROUD OF

Die Möglichkeit zu bekommen, Dinge zu verändern und zur Weiterentwicklung beizutragen.





Schutzkappen, jetzt für die NCC-Kabelstecker, erreichen die Schutzart von IP67 im ungesteckten Zustand.

IP67 auch ungesteckt

Muss eine Steckverbindung im Einsatz gelöst werden, etwa für Kontrolle oder Wartung, mindert dies den Umgebungsschutz für die Dauer der Arbeiten. Schutzkappen für die Kabelstecker der Serien 670 und 770 von binder schützen die Komponenten im ungesteckten Zustand zuverlässig vor dem Eindringen von Staub und Flüssigkeiten. Dabei werden die Forderungen der Schutzart IP67 erfüllt.

Text Redaktion

binder, ein führender Anbieter industrieller Rundsteckverbinder, ergänzt die Produkte seiner NCC-Serien (Not Connected Closed) 670 und 770 um Schutzkappen für die Kabelstecker. Deren Aufgabe ist es, bei gelöster Verbindung das Eindringen von Partikeln und Feuchtigkeit zu verhindern. Die Schutzkappen sind mit Haltebändern ausgestattet, die sich einfach an den Kabelsteckern montieren lassen. Die Steckverbinder der Serien 670 und 770 kommen beispielsweise in Handbediengeräten zum Einsatz. Wenn es die Applikation erfordert, den Kabelstecker vom Gerät zu lösen, ist dieser ohne Schutzkappe den Umgebungseinflüssen am Einsatzort ausgesetzt. Mithilfe der Kappe wird auch im ungesteckten Zustand ein Umgebungsschutz gemäß IP67 – gegen Staub und zeitweiliges Untertauchen – sichergestellt.

NCC – vielseitig und platzsparend

Mit den Serien 670 und 770 hat binder kompakte und sehr variabel einsetzbare 5-beziehungsweise 8-polige Steckverbinder mit Bajonettverriegelung im Programm. Sie sind für anspruchsvolle Umgebungen konzipiert, die einen Schutz der Schnittstelle gemäß IP67 erfordern. Typi-

sche Anwendungen finden sich in der Mess- und Prüftechnik sowie in Beleuchtungen, Signalanzeigen und weiteren Geräten, die abwaschbar sein müssen.

Die NCC-Serien zeichnen sich durch eine konstruktive Besonderheit aus: Die Kontakte der Flanschdosen sind durch eine gefederte Kunststoffabdeckung gegen Berührung, Staub und allseitiges Spritzwasser bzw. gegen zeitweiliges Untertauchen geschützt und dies selbst bei gelöster Verbindung (Serie 670: IP54, Serie 770: IP67).

Mithilfe der Schutzkappen, die nun für die Kabelstecker erhältlich sind, erreichen diese die Schutzart IP67 im ungesteckten Zustand.

Einsatz in der Wasserstandsmessung

Für das Monitoring der Wasserstände bei Brunnen kommen Füllstandssensoren zusammen mit Kommunikationsmodulen zum Einsatz, welche die Messergebnisse an einen zentralen Datenort senden. Die Schnittstelle zwischen Sensor und Modul wird mithilfe eines NCC-Steckverbinders realisiert. Ein manuelles Bestimmen des Wasserniveaus entfällt somit, und die Daten vieler Brunnen können von einem Kontrollzen-

trum aus überwacht werden. Allerdings erfordern die Module regelmäßige Reinigung und Wartung. Die Schutzkappe bewahrt dann den NCC-Kabelstecker vor dem Eindringen von Wasser und Schmutz; außerdem schützt sie ihn während Transport und Installation.

Neben dem Füllstand können Sensoren heute auch die Wasserqualität erfassen. Diese Geräte arbeiten zumeist an einer Datenloggerbox, und gelegentlich ist es nötig, zwischen den einzelnen Sensoren zu wechseln. Auch dabei ist es wichtig, den NCC-Kabelstecker vor Schmutz und Wasser zu schützen, damit bei erneuter Verbindung wieder ein korrektes Messergebnis vorliegt. ■

TECHNIK



Das neue Design der Umspritzung verbessert Schmutzresistenz und Bediensicherheit.

Bediensicher und schmutzresistent

Mess- und Handbediengeräte in hygienekritischen Anwendungsfeldern, etwa in medizintechnischen Ausrüstungen, erfordern ein Design, das neben sicherer Handhabung auch für Unempfindlichkeit gegen Verschmutzungen optimiert ist. binder hat daher seine Snap-in-Serien 709 und 719 mit einer neuen Umspritzung ausgestattet, die einhändiges Stecken und Lösen unterstützt, aber auch die Schmutzresistenz verbessert.

Text Redaktion

TECHNIK

binder, ein führender Anbieter industrieller Rundsteckverbinder, bietet die Steckverbinder seiner Produktserien 709 und 719 mit einer neuen Umspritzung der geraden Varianten an. Die Steckverbinder mit Schnappverriegelung zeichnen sich – gemessen an der Baugröße – durch hohe Haltekräfte aus, können aber dennoch schnell gesteckt und entriegelt werden. Diese Eigenschaften zählen sich beispielsweise in Anwendungen der Mess- und medizinischen Gerätetechnik aus, die gehobenen Anforderungen an die funktionale Sicherheit unterliegen.

Sicherheitsrelevante Eigenschaften verbessert

Da es sowohl in der Mess- als auch in der Medizintechnik häufig darauf ankommt, die Geräte und ihre Schnittstellen vor Verschmutzungen aus der Umgebung zu schützen, haben binder-Ingenieure eine Umspritzung im Dreiecks-Design entwickelt, die weder Fugen noch Riefen oder Hinterschnitte aufweist, in welchen sich Schmutz ansammeln kann. Die Resistenz der Applikationen gegenüber Verunreinigungen erhöht sich damit deutlich. Außerdem liegen die geraden Produktvarianten dank der neuartigen Umspritzung sehr gut in der Hand, womit



Der Knickschutz sorgt dafür, dass die Litzen unter mechanischer Beanspruchung beim Knicken des Kabels nicht brechen.

einhändiges Stecken und Lösen der Verbindung sicher und komfortabel möglich ist.

Bei der Neuentwicklung der Umspritzung ist es den Produktdesignern bei binder gelungen, trotz des neuen Designs ohne speziellen Knickschutz die Eigenschaften auf dem hohen Niveau der Vorgängerversion zu halten. Der Knickschutz sorgt dafür, dass die Litzen unter mechanischer Beanspruchung – beim Knicken des Kabels – nicht brechen. Dies wurde anhand von Biegetests im Vorfeld auch mit dem neuen Design nachgewiesen.

Produktserien im Überblick

Die Produkte der Snap-in-Serien 709 und 719 bieten Anwendern die Vorteile eines schnellen und sicheren Verriegelungssystems mit hohen Haltekräften. Sie sind als Kabelstecker und -dosen mit oder ohne Zugentlastung erhältlich. Die 3- bis 5-poligen Serien wurden für Anschlussquerschnitte bis 0,25 mm² (bis AWG 24) ausgelegt; der Anschluss selbst erfolgt mittels Lötenselbstverbindungen beziehungsweise Tauchlötens. Die gemäß IP40 geschützten Produkte erreichen eine mechanische Lebensdauer von 100 und mehr Steckzyklen. ■



Ein Lieferantenportal optimiert und digitalisiert die Zusammenarbeit von Lieferanten und Einkaufsorganisationen.

Neues Lieferantenportal

Einkauf bei binder jetzt bequem online

In der immer schnelleren Geschäftswelt benötigt eine moderne und erfolgreiche Einkaufsorganisation smarte und effiziente Prozesse. Daher hat binder seit Anfang 2023 erfolgreich die neue Stelle „Prozessmanager“ für den Bereich Einkauf etabliert. Die kontinuierliche Entwicklung der Einkaufsprozesse durch Digitalisierung und Automatisierung ist elementar – auch für die Projekte und Ziele im Einkauf des binder Headquarters.

Text Thomas Papenfuß

Was ist neu?

Anfang 2024 hat binder zusammen mit dem Marketing ein Lieferantenportal auf der Website www.binder-connector.de gestartet.

Warum ist ein solches Portal wichtig?

Ein Lieferantenportal optimiert und digitalisiert die Zusammenarbeit von Lieferanten und Einkaufsorganisationen.

Wo findet man den Einkauf?

Der Bereich „Einkauf“ ist schnell über das Drop-down-Menü im Navigationspunkt „Kontakt“ im Header der Website zu finden.

Wie profitieren Lieferanten?

Potenzielle Neulieferanten klicken auf „Jetzt Kontakt aufnehmen“ und senden ihr Leistungsportfolio direkt über das Kontaktformular, um den Einkauf zu kontaktieren und sich als Lieferant bei binder zu bewerben.

Das sind die Anforderungen für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Lieferanten:

- Zertifizierung nach ISO 9001, ISO 13485 und ISO 14001

- Lieferkompetenzen bezüglich Kommunikation, Qualität, Liefertreue und Flexibilität
- Vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit
- Kompetente Unterstützung zur Optimierung der Logistikkosten durch Supply-Chain-Management
- Leistungsoptimierungen der Lieferanten hinsichtlich Produktqualität und Liefertreue

Außerdem stellt binder zahlreiche Dokumente für eine erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Download bereit.

- Allgemeine Einkaufsbedingungen
- Fragebögen zur Qualifizierung und Freigabe von Neulieferanten (u. a. Lieferantenselbstauskunft, Fragebögen zum Qualitäts- und Umweltmanagement, Code of Conduct)
- Logistikrichtlinien
- Leitfaden zur Lieferantenbewertung

binder wird in den kommenden Wochen bewerten, wie Lieferanten das neue Portal annehmen, und es bei Bedarf erweitern.

Einkauf im digitalen Zeitalter:

„Die Anforderungen unserer Kunden steigen und verändern sich stetig. Schnelle Reaktionen, Innovationen, vernetzte Arbeitswelten und digitale Lieferketten werden immer wichtiger.“

Markus Binder,
Geschäftsführender Gesellschafter

Ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden, die das Projekt erfolgreich umgesetzt haben. Es ist sehr erfreulich, dass binder damit einen weiteren Digitalisierungsschritt gehen konnte.

Einkauf im digitalen Zeitalter: Die Anforderungen der Kunden steigen stetig. Schnelle Reaktionen, Innovationen, vernetzte Arbeitswelten und digitale Lieferketten werden immer wichtiger. ■

Über den Autor



Thomas Papenfuß ist seit 1996 bei binder und seit 2003 Abteilungsleiter im Einkauf.



Das Brandbook ist der Leitfaden für die Marke binder

binder Brandbook hin zur globalen Marke

Die Marke binder zeichnet sich durch ihre einzigartige Kommunikation aus, und das Rebranding soll die Wahrnehmung, Positionierung und das Image modernisieren – mit Erfolg. Dabei bleibt binder seinen Wurzeln treu und geht mutig voran, um sich von anderen abzuheben. Das neue Brandbook dient als Leitfaden für die Markenkommunikation.

Text Redaktion

Die Marke ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal, da sie Identität schafft und Produkten ein Gesicht verleiht. Mit einer Marke können Unternehmen einen hohen Wiedererkennungswert erzielen.

Auf dem Weg zur globalen Marke

Als Familienunternehmen ist binder von traditionellen Werten geprägt – mit dem Ziel, eine globale Marke zu werden.

Der Auftritt ist emotional, polarisierend und progressiv. Durch die Marke kann sich binder weiterentwickeln und danach streben, unverwechselbar zu sein und sich kontinuierlich zu verbessern. Just be better!

Warum ein Rebranding?

Eine Marke zu bewahren, kann sehr herausfordernd sein. Ähnlich wie Produkte haben Marken einen Lebenszyklus, den externe Faktoren wie Marktveränder-

ungen beeinflussen. Doch ein Rebranding kann die Marke weiterentwickeln.

Dabei kommt es auf die Balance zwischen Internationalität und Tradition, Bodenständigkeit und Weltoffenheit sowie Glaubwürdigkeit und Mut an. Die Kommunikation ist minimalistisch, modern und klar strukturiert.

Das Brandbook gibt Halt, Orientierung und definiert den

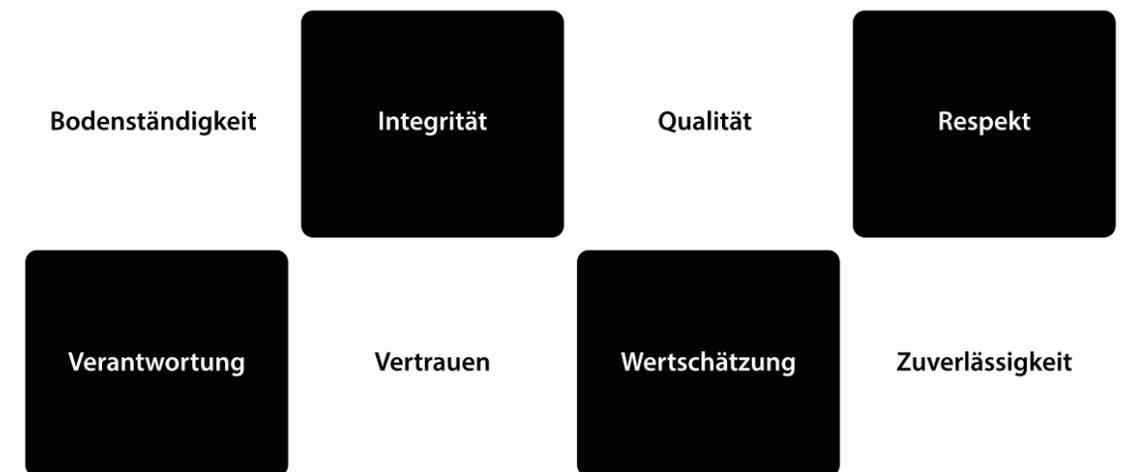
Rahmen, in welchem man sich bewegen darf. Mit dem Ziel, Dinge zu bewegen, weiterzuentwickeln oder voran

zu treiben. Michael Jordan, der beste Basketballspieler, sagte: „Manche Menschen wollen, dass es passiert, manche

wünschen es würde passieren, andere sorgen dafür, dass es passiert.“

Das sind die wichtigsten Inhalte des Brandbooks:

Werte



Vision

Mit qualifizierten und engagierten Mitarbeitern sowie Investitionen in innovative Technologien für außergewöhnliche Produkte möchte binder der Marktführer im Bereich der Rundsteckverbinder sein.

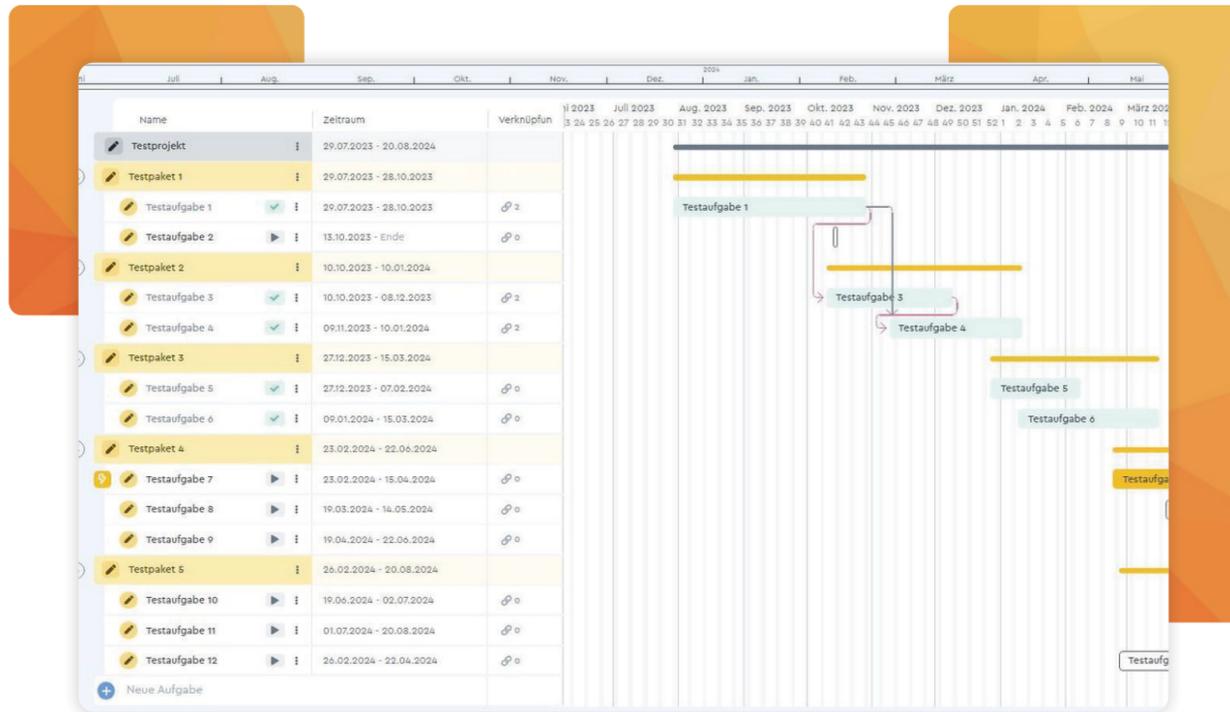
Es ist das klare Ziel, international zu expandieren, mutige Entscheidungen zu treffen und eine globale Marke zu werden. Dabei agiert binder stets nachhaltig und vergisst nie seine Wurzeln.

Mission

Zufriedene Kunden sind die Mission. Dafür entwickelt und offeriert binder die besten kundenspezifischen Lösungen für Rundsteckverbinder in der Automation, Industrie und Medizin.

Philosophie

Bei binder zählt nicht allein das Credo „Zahlen, Daten, Fakten“. Vielmehr stehen Leidenschaft, Engagement und Bodenständigkeit im Mittelpunkt. Die folgenden Schlüsselbegriffe prägen die Philosophie des Familienunternehmens und bilden die binder DNA. ■



Factro verwaltet alle Projektinformationen in einer Cloud, auf die Beteiligte von überall zugreifen können.

Einführung des Projektmanagement-Tools Factro bei binder

Bei einem neuen Projekt sind die Ziele klar definiert, die Details ausgearbeitet und die Vorgänge sowie Vorhaben geklärt. Nötig ist ein zentraler Ort, an dem all diese Projektinformationen gesammelt und verwaltet werden können. Ein professioneller Projektbericht schafft nicht nur Mehrwert für das Projektteam, sondern erleichtert auch die Arbeit aller Beteiligten. Er ist eine wichtige Entscheidungsgrundlage für alle Projektaktivitäten und unerlässlich für ein effektives Projekt- und Aufgabenmanagement.

Text Walter Pakr

Wie kann eine Projektmanagement-Software die Umsetzung erleichtern?

Ein Projekt ohne einheitliche Struktur ist im Nachhinein oft aufwendiger als eine gut geführte Verwaltung. Ein effizientes Projekt- und Aufgabenmanagement umfasst Vorgänge, Budget, Auslastung, Kapazitäten und Ressourcen, unterstützt einen produktiven Ablauf und sorgt für einen erfolgreichen Projektabschluss. Projektmanager können somit den aktuellen Zustand des laufenden Projekts leicht überblicken und gleichzeitig Beteiligte über den Status quo informieren.

Bei binder war man schon seit Jahren auf der Suche nach einem geeigneten Tool, verwendete jedoch weiterhin Excel. Hierbei wickelt ein Projektleiter die Aufgabenverteilung und -abarbeitung per E-Mail ab – mit sehr hohem Aufwand. Im Rahmen eines Projekts kommen innerhalb von drei Jahren ca. 15.000 E-Mails zusammen.

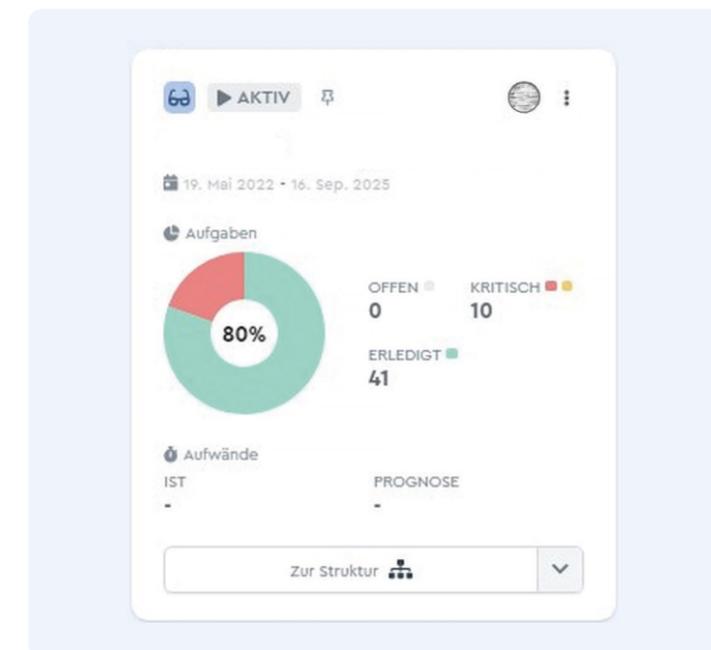
Der konkrete Auftrag zur Suche und Implementierung eines geeigneten Tools kam Anfang 2019 von der Geschäftsleitung im Rahmen der Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie. Dabei wurde klar, dass für Produktentstehungs- und Engineering-Projekte eine ge-

meinsame Projektplattform benötigt wird, die diese Projekte schneller und transparenter und die Zusammenarbeit in der Organisation nachhaltig agiler, strukturierter und produktiver gestaltet. Die Entscheidung fiel auf die Projektmanagement-Software Factro.

Warum Factro?

Factro verwaltet alle Projektinformationen in einer Cloud, auf die Beteiligte von überall zugreifen können. Das PM-Tool bietet eine zentrale Übersicht über alle Projekte, Aufgaben und Teammitglieder eines Unternehmens. Tasks sind jederzeit abrufbereit und durch die Echtzeiterfassung stets auf dem neuesten Stand. Das verbessert nicht nur die Zusammenarbeit, sondern unterstützt auch die agile Teamarbeit.

Die Firma Schuchert stufte nach einer längeren Testphase mit über 25 Jahren Erfahrung und Expertise in der Projekt- und Managementberatung Factro als geeignet ein, auch hinsichtlich Datensicherheit.



Abklärung der Szenarien zusammen mit dem Eigentümer Herrn Schuchert, dem Process Owner von Factro Herrn Pakr und der IT Herrn Hohenadel:

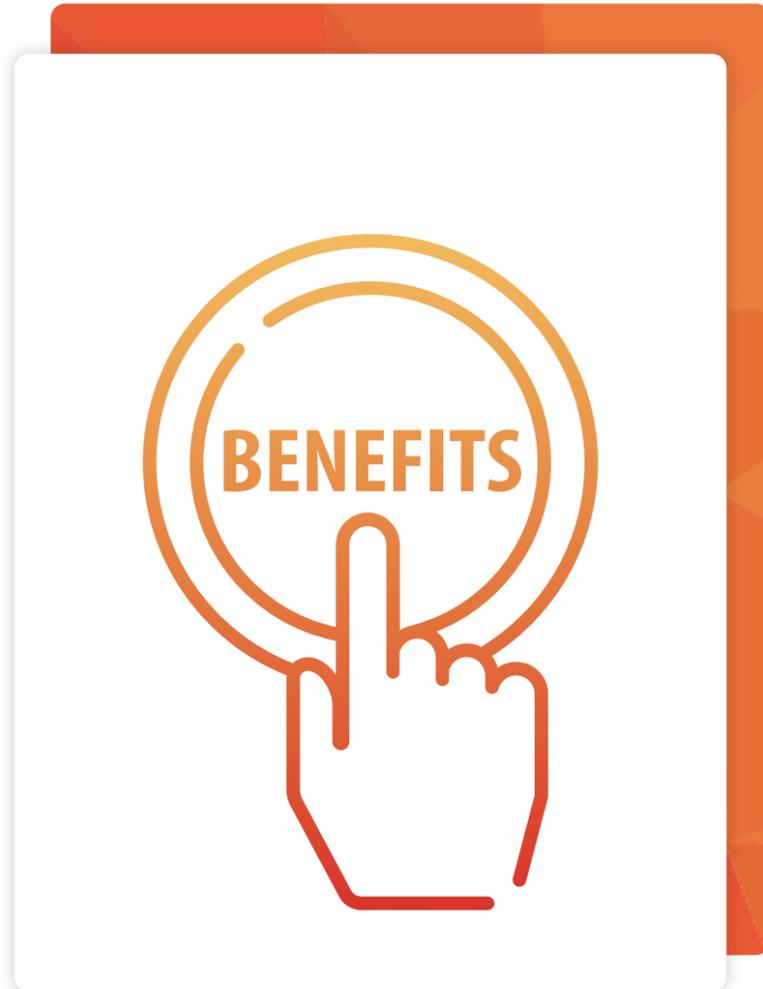
- Unternehmenssitz in Deutschland
- Datenserver (3-fach abgesichert, Standorte in Deutschland)
- Wiederherstellung bei Datenverlust (max. 24 h)
- Ausfall Factro (unter 24 h wieder aktiv)

Für folgende Projektarten ist Factro mittlerweile bei binder im Einsatz:

- Kundenprojekte
- Industrial Engineering-Projekte
- Entwicklungsprojekte
- Forschungsprojekte
- Organisation Abt. Produktmanagement

Mit Factro gehört die unübersichtliche und fehleranfällige Aufgabenverwaltung per E-Mail der Vergangenheit an.

Für den verantwortlichen Projektleiter sind allgemeine Projektinformationen wie Aufwände, Status und Verantwortlichkeiten in der Projektübersicht sofort sichtbar. Das Tortendiagramm veranschaulicht, welche Aufgaben noch offen sind, welche bereits



erledigt wurden und welche kritisch im Hinblick auf die Deadline sind.

Die Mitarbeiter des Projekts sind nicht nur ausführend tätig, sondern nehmen aktiv an der Planung, Diagnose und Steuerung teil. Nur wenn alle wissen, welche Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten sie innerhalb des Projekts haben und in welchem Maße sie sich selbst

organisieren müssen, ist eine produktive Zusammenarbeit im Team möglich. Im Factro sind diese Informationen übersichtlich dargestellt und leicht erkennbar.

Fünf Vorteile – ganz konkret:

1. Förderung der Transparenz: Behalten Sie den Überblick über Vorgänge, Kosten und Deadlines. Auch das Team ist durch ein professionelles Projekt- und Aufgabenmanagement stets auf dem neuesten Stand.

2. Reduktion der Projektaufwände: Die Projektverwaltung legt nicht nur Wert auf eine gute Dokumentation, sondern setzt auch Standards für zukünftige Projekte, auf die leicht zurückgegriffen werden kann.

3. Es ist wichtig, die Auslastung der Mitarbeiter im Blick zu haben, um Überschneidungen zu vermeiden und Engpässe bei den Ressourcen zu erkennen. Factro bietet eine Übersicht über diese Faktoren und ermöglicht eine Anpassung bei Bedarf.

4. Factro erleichtert eine kontinuierliche Projektplanung, indem es deutlich macht, in welcher Phase sich ein Projekt gerade befindet, und Fragen zu Aufwänden, Budget und Zeitplanung beantwortet.

5. Durch die schriftliche Aufzeichnung und das systematische Sammeln, Bewerten und Verdichten von Erfahrungen, Entwicklungen, Hinweisen, Fehlern und Risiken aus Projekten entsteht automatisch eine Dokumentation, die auch für Folgeprojekte von Nutzen ist.

Fazit

Ein geeignetes Tool ist unerlässlich für eine effektive Projektverwaltung.

Eine Umfrage unter allen lizenzierten Benutzern im März

2023 zeigte, dass Factro gut angenommen wurde.

Die Lizenzen (Anzahl User) werden regelmäßig erweitert, um den Bedarf der einzel-

nen Standorte von Factro zu decken. Schulungen werden bei Bedarf per Webex durchgeführt. Der Prozessverantwortliche ist Walter Pakr.

Factro in Zahlen bei binder:

- Derzeit > 500 Projekte
- Über 47 000 erstellte Aufgaben
- Stand d. Lizenzierungen: 100 Benutzer (94 aktiv)
- Stand d. Gastbenutzer (kostenlos): 111
- 33 Teams eingetragen

Über den Autor



Walter Pakr arbeitet seit Mai 1997 bei binder Austria und ist als Projektmanager tätig. Seit September 2021 ist er Process Owner für Factro.



Das Firmengebäude der Vertriebsniederlassung in Frankreich.

Trotz Turbulenzen geht es immer weiter

Kaum eine Branche hat die jüngsten wirtschaftlichen Schwierigkeiten unbeschadet überstanden, trotzdem sind wir dankbar, denn es gibt auch gute Nachrichten. Einige Herausforderungen konnten wir im Jahr 2023 gut meistern: Wir haben unseren Lagerbereich erfolgreich erweitert und unser Lager umgestellt, was zu einer effizienteren und komfortableren Arbeitsweise geführt hat.

Text Sylvain Bruno

Rückblick 2023

Nach einem sehr erfreulichen und optimistischen Start ins Jahr 2023 hat uns die derzeitige

wirtschaftliche Realität schließlich eingeholt. Aufgrund des in den ersten beiden Quartalen erarbeiteten Vorsprungs konnten wir im Vergleich zu 2022

ein etwas besseres Resultat erzielen. Die letzten Monate des vergangenen Jahres und der Beginn dieses Jahres bestätigen jedoch eindeutig eine

starke Abkühlung auf unseren Märkten.

Frischer Wind im Team

Lucas Briand (19) ist seit September 2023 im Rahmen seiner kaufmännischen Lehre bei binder France tätig. Wir freuen uns, dass er uns in den nächsten zwei Jahren begleiten wird.

Ihm wurde die spannende Aufgabe übertragen, uns bei der Neukundenfindung zu unterstützen. So wird er telefonische Akquise betreiben, Anfragen beantworten und Kunden kontaktieren, die nicht regelmäßig bestellen, um die Geschäftsbeziehung neu aufleben zu lassen.

Neuer Lagerbereich

Ende 2023 hatten wir die Möglichkeit, unsere Lagerfläche zu verdoppeln und so unseren aktuellen Anforderungen mehr als gerecht zu werden.

Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschieden, unser Lager in zwei Bereiche zu gliedern: Kabel im Erdgeschoss, Steckverbinder im ersten Stock.

Hierfür musste ein Lastenaufzug zwischen den beiden Ebenen installiert und die Anzahl der Paketvorbereitungstische verdoppelt werden.

Damit steigerten wir die Effizienz und gestalten gleichzeitig die Arbeitsplätze für unsere fleißigen Mitarbeiter komfortabler.

Diese Neuorganisation war auf den Jahresendbestand abgestimmt und gab uns die einmalige Möglichkeit, eine Bestandsaufnahme nicht nur unserer Instrumente und Produkte, sondern auch unserer Unternehmenslage vorzunehmen.

Wir haben diese Chance und die Implementierung von ByD, die Ende 2024 lanciert werden soll, genutzt, um an jedem Standort Barcodes anzubringen. Mit diesem praxiserfahrenen Upgrade optimieren wir unser Lager und sind für zukünftige Hürden besser gerüstet.

Trotz der vielen Herausforderungen bleiben wir positiv und optimistisch, denn wir setzen alles daran vorwärts zu kommen.

Alle zusammen. ■

Über den Autor



Sylvain Bruno, seit 2012 bei binder France, ist seit 2021 der Standortverantwortliche des Unternehmens.





MESSEIMPRESSIONEN

13. - 16. November 2023 | Compamed in Düsseldorf

14. - 16. November 2023 | SPS in Nürnberg

14. - 17. November 2023 | Productronica in München





v.l.n.r. Alfred Schraudolf, Kristina Bitz, Sina Mayer, Lisa Feuchtenbeiner, Ann-Kathrin Braun, Luisa Weik, Siegbert Vollert

Zertifiziert als ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb

Wir sind stolz! Seit Juni 2023 sind wir ein Dualis-zertifiziertes Unternehmen. Am 21.09.2023 fand die offizielle Urkundenübergabe durch die IHK Heilbronn-Franken statt. Unsere Ausbildung, Umschulung und unser duales Studium zeichnen sich durch einen hohen Praxisbezug, engagierte Ausbildungsverantwortliche, attraktive Benefits, soziale und nachhaltige Projekte sowie vielversprechende Karriereperspektiven mit Übernahme aus. Das erfolgreiche Dualis-Erstaudit bestätigt dies nun auch formal.

Text Ann-Kathrin Braun

Was ist die Dualis-Zertifizierung?

Die IHK Heilbronn-Franken bietet seit 2014 ihren Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit, ihre Ausbildungsqualität prüfen und verbessern zu lassen sowie sich entsprechend zertifizieren zu lassen.

Hierfür hat sie mit Dualis ein Zertifizierungssystem für hervorragende bzw. überdurchschnittliche Ausbildungsqualität ins Leben gerufen, das in seinen Kriterien weit über die gesetzlichen Mindestvorgaben hinausgeht.

Die Zertifizierung soll dazu beitragen, den Stellenwert der Ausbildung zu fördern, Unternehmen für potenzielle Auszubildende attraktiver zu machen und gut ausgebildete Fachkräfte für die Region zu gewinnen. Gleichzeitig wird ein Netzwerk unter den zertifizierten Unternehmen auf- und ausgebaut, um den gegenseitigen Austausch zu fördern.

Wie funktioniert diese Zertifizierung?

Die Zertifizierung durchläuft drei Phasen:

1. Selbsteinschätzung des Unternehmens anhand eines Kriterienkatalogs.

Dieser Katalog umfasst 62 Kriterien aus den fünf Phasen der Ausbildung: Gewinnungs-, Einführungs-, Durchführungs-, Prüfungs- und Übernahmephase. Die Selbsteinschätzung basiert auf einer 5-Punkte-Skala.

2. Ausbildungsorientierte Beratung durch die IHK.

Durch die Selbsteinschätzung und Anleitung durch eine IHK-Beraterin werden Potenziale erkannt und Lösungsvorschläge für eine passende Nutzung besprochen.

3. Durchführung des Zertifizierungsaudits.

Drei externe Auditoren und eine IHK-Beraterin verbringen einen Tag im Unternehmen und prüfen in Form eines Audits, ob die Kriterien für eine Zertifizierung erfüllt sind oder nicht.

Wie ist dieser Tag abgelaufen?

Zu Beginn hielt Herr Vollert, als Vertretung unserer Geschäftsleitung, eine Unternehmenspräsentation. Daraufhin stellte Frau Braun die Ausbildungsarbeit des Unternehmens kurz vor und wies auf die wichtigsten Fokuspunkte hin.

Im Anschluss gab es einen Unternehmensrundgang. Dieser beinhaltete alle relevanten Ausbildungsabteilungen. Auszubildende, Auszubildende sowie Ausbildungsbeauftragte wurden zur Ausbildungsarbeit bei binder befragt und die Einhaltung der Kriterien aus dem Dualis-Katalog wurde überprüft.

Bei der Nachbesprechung stand die Personalentwicklung Rede und Antwort zu offenen oder unklaren Punkten und legte die überdurchschnittlich gute Ausbildungsqualität bei binder dar.

Nach einer Abschlussbesprechung des Auditorenteams kam dann endlich die erlösende Nachricht: binder hat die Auditierung mit Bravour bestanden und erhält das Dualis-Zertifikat. ▶

WIR SIND BINDER

Was wollen wir damit erreichen?

In den letzten Jahren hat sich die Lage auf dem Ausbildungsmarkt deutlich verändert. Der demografische Wandel und die damit einhergehende sinkende Anzahl an Schulabgängern führen zu rückläufigen Bewerbungszahlen und einem immer stärker werdenden Bewerbermarkt. Jobsuchende haben nahezu freie Wahl und achten verstärkt auf die Bedingungen und Qualität der beruflichen Ausbildung sowie die sich bietenden Perspektiven.

Die Dualis-Zertifizierung ist ein wichtiger Bestandteil, um binder als attraktives Ausbildungsunternehmen und Arbeitgeber zu positionieren. Sie ermöglicht unsere Ausbildung regelmäßig zu überprüfen, zu verbessern und von externen Stellen bewerten zu lassen. Dadurch erreichen wir eine kontinuierliche Entwicklung und können das Siegel auch für Marketingzwecke nutzen. Seit der Eintragung beim Deutschen Patent- und Markenamt im März 2014 ist „Dualis – Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ eine deutschlandweit geschützte Marke, die für qualitativ hochwertige Ausbildungsarbeit steht.

binder erhöht dadurch seine Chancen, auch weiterhin gute Bewerber für freie Ausbildungsplätze zu finden und somit den Fachkräftebedarf für die Zukunft zu sichern.

Und darüber hinaus?

binder ist nun eines von 76 zertifizierten Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken und hebt sich somit als ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb hervor. Dank motivierter Treiber und der Unterstützung der Geschäftsleitung hatte binder aber auch zuvor schon qualitativ hochwertige Ausbildungen angeboten.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die das Thema Ausbildungswesen bei binder mit viel Herzblut und Engagement vorantreiben!

Wir wollen uns jedoch nicht auf diesem Erfolg ausruhen, sondern uns stetig weiterentwickeln, um auch in Zukunft mit erstklassig ausgebildeten Fachkräften gewappnet zu sein. ■

Über den Autor



Ann-Katrin Braun ist seit September 2016 im Unternehmen und ist als Teamleitung in der Personalentwicklung (K-PE) tätig.



PROUD OF

„
Dass binder ein Familienunternehmen ist und ein Familienunternehmen bleiben wird.“



Die Tage werden länger, die Sonne beginnt zu scheinen, und die Vögel beginnen zu zwitschern. Grund genug, um im Frühjahr an die frische Luft zu gehen.

Den Frühling genießen, statt im Sorgen-Smog zu versinken

Statt Frühlingsgefühle zu haben, leiden viele Menschen unter belastenden Gedanken. Was ist der Grund dafür und was kann man dagegen tun? Psychotherapeutin Anna Fetter klärt auf und gibt Tipps, wie wir mit Sorgen umgehen können.

Text Anna Fetter

In Anbetracht all dessen, was derzeit in der Welt und auch in Deutschland geschieht, kann es schwierig sein, die Hoffnung anzunehmen und Kraft aus der Fülle des Frühlings zu schöpfen. Oftmals behindern dichte Wolken aus Gedanken die Sicht, ähnlich wie Smog, der sich über eine Großstadt legt.

Im Gegensatz zum Wetter erkennt man jedoch meist erst später, dass die Sicht eingeschränkt ist. Schlimmstenfalls verbringt man viel Zeit damit, erfolglos durch dichten Nebel zu wandern, und verpasst dabei sein Leben.

Psychischer Smog kann viele Formen annehmen

Grübeln, sich in Tagträumen verlieren, sich Sorgen machen, die Zukunft vorhersagen wollen, oder vergangenen Zeiten nachhängen. Wenn wir begreifen, dass psychischer Smog nicht von der Situation ausge-

WIR SIND BINDER

Anna Fetter

löst wird, in der wir uns gerade befinden, können wir uns davon lösen und uns im besten Fall sogar davor schützen. Unsere negativen Gedanken trüben unsere Sicht und beeinflussen unser Wohlbefinden. Wenn wir uns auf die aktuelle Situation einlassen, können wir klarer sehen und effektiver handeln.

Die häufigste und unangenehmste Form des psychischen Smogs ist das Sich-Sorgen-Machen. Es raubt uns immer mehr Lebenskraft, je mehr es zur Gewohnheit wird. Allerdings kann man nicht einfach damit aufhören, sich Sorgen zu machen. Studien haben sogar statistisch bewiesen, dass der Versuch, besorgniserregende Gedanken wegzuschieben oder sich von ihnen abzulenken, zu einer paradoxen Reaktion führt und die Sorgen deutlicher auftreten als zuvor.

Russ Harris, ein amerikanischer Psychotherapeut, schreibt zum Umgang mit dem Sorgen-Smog:

1. Sorgen bleiben nur so lange, wie wir sie festhalten und kreisen lassen

Es ist normal, dass unser Gehirn auf schwierige Situationen hinweist, sowohl bezogen auf die Vergangenheit als auch die Gegenwart und Zukunft. Sich

Sorgen zu machen bedeutet, Gedanken festzuhalten, mit ihnen zu verschmelzen und sie immer wieder zu wiederholen.

2. Sich-Sorgen-Machen kostet Lebenszeit

Wenn wir uns sorgenvollen Gedanken hingeben, verpassen wir das Leben. Wir sind nicht präsent und handeln nach vorprogrammierten Mustern. Das kostet uns nicht nur Lebenszeit, sondern auch Leistungsfähigkeit und Schlaf und führt dazu, dass wir wichtige Entscheidungen aufschieben.

3. Lassen Sie den Gedanken zu, dass sich etwas verändern kann

Einige Menschen glauben, dass es hilfreich ist, sich Sorgen zu machen, um sich auf die Zukunft vorzubereiten. Es gibt jedoch wesentlich effektivere Wege. Fragen Sie sich: Was ist das Schlimmste, was passieren könnte? Was kann ich tun, um dann effektiv damit umzugehen? Welche Handlung kann etwas bewirken? Wo kann ich Hilfe bekommen?

4. Sich Sorgen zu machen bedeutet nicht, sich zu kümmern

Statt sich Sorgen zu machen ist es sinnvoller, sich um das eige-

ne Wohlergehen zu kümmern. Dazu gehören beispielsweise eine gesunde Ernährung und regelmäßige sportliche Betätigung. Auch eine solide finanzielle Absicherung ist wichtig, um sich vor möglichen finanziellen Engpässen zu schützen.

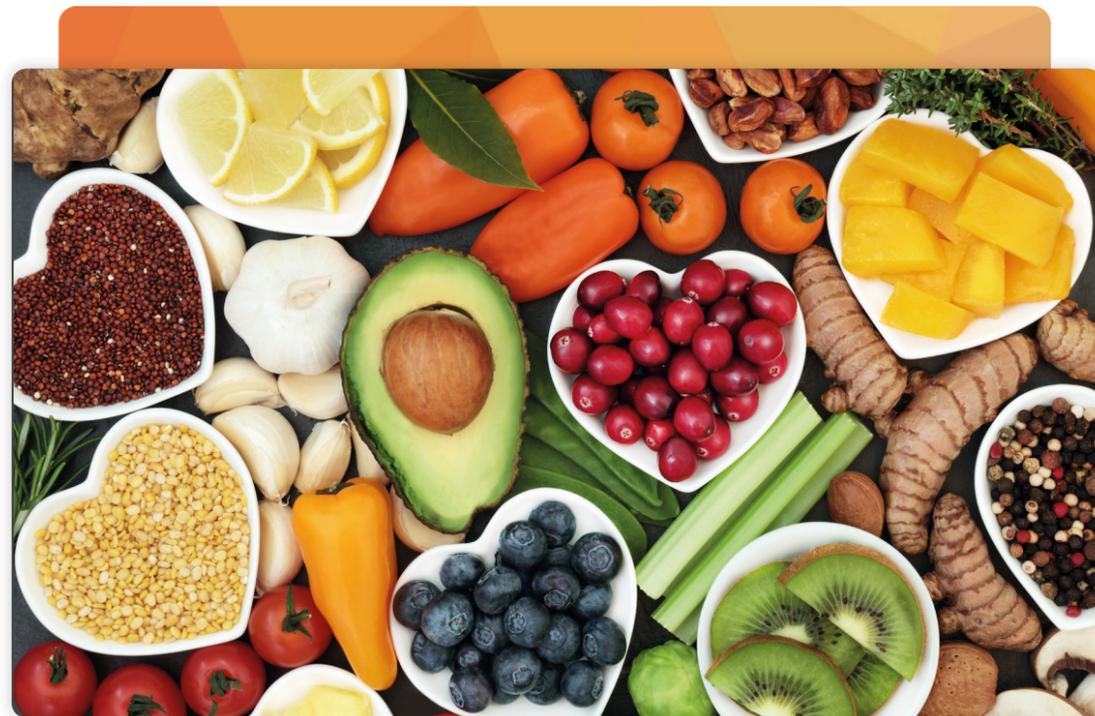
5. Man kann lernen, Sorgen loszulassen

Unser Verstand verlangt lediglich nach unserer Aufmerksamkeit. Er nutzt Horrorszenarien als Strategie, da wir auf diese besonders gut ansprechen. Wir können jedoch lernen, Sorgen als das zu betrachten, was sie sind, und sie, ohne uns auf sie einzulassen, vorüberziehen lassen – ähnlich wie Wolken am Himmel. ■

Über den Autor



Anna Fetter ist Psychologin und approbierte psychologische Psychotherapeutin und ist seit 2022 psychologische Kooperationspartnerin von binder.



Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte sind wichtige Bestandteile einer gesunden Ernährung.

Das Herz der lebenswichtige Motor des Körpers

Viele bezeichnen das menschliche Herz (Cor, Cardia) als Motor des Körpers. Und tatsächlich gibt es faszinierende Parallelen zwischen dem lebenswichtigen Organ und einem Automotor. Ähnlich wie ein Motor den Treibstoff durch ein System pumpt, befördert das Herz kontinuierlich Blut durch den Körper und versorgt die Zellen mit lebenswichtigen Nährstoffen und Sauerstoff.

Text Hermann Haberkern

HERMANN'S FITNESS KOLUMNE



Laut dem Statistischen Bundesamt ist die Herz-Kreislauf-Erkrankung auch in Deutschland die häufigste Todesursache. Umso notwendiger ist es, sich über die Herzfunktion zu informieren und Maßnahmen zu ergreifen, die das Herz gesund halten.

Lage und Größe

Das Herz befindet sich nahezu zentral im Brustkorb zwischen den Lungen – zwei Drittel links, ein Drittel rechts. Es liegt auf dem Zwerchfell und reicht ungefähr bis zum Unterrand der fünften Rippe. Die Größe entspricht durchschnittlich etwa einer Faust, variiert aber je nach Alter, Geschlecht und körperlicher Verfassung. Es wiegt 0,5 % des eigenen Körpergewichts – im Durchschnitt rund 300 bis 350 g.

Funktion des Herzens

Das Herz ist ein muskuläres Hohlorgan mit vier Kammern: den Vorhöfen (Atrien) und den Hauptkammern (Ventrikel). Es soll das Blut durch den Körper pumpen, um die Zellen optimal zu versorgen und Abfallprodukte wegzubefördern. Damit

das Blut bei der Kontraktion nicht wieder zurückfließt, steuern Ventile (Herzklappen) die Strömungsrichtung.

So verläuft der Blutfluss:

- Das sauerstoffarme Blut gelangt über die obere und untere Hohlvene in den rechten Vorhof und von dort durch die rechte Herzklappe (Trikuspidalklappe) in den rechten Ventrikel – zieht er sich zusammen, kommt das Blut durch die Pulmonalklappe in die Lungenarterien, die es zur Lunge transportieren.
- In der Lunge erfolgt der Gasaustausch, bei dem das Blut Sauerstoff aufnimmt und Kohlendioxid abgibt. Dann kehrt es über die Lungenvenen zum linken Vorhof zurück.
- Das sauerstoffreiche Blut wird durch die linke Herzklappe (Mitralklappe) in den linken Ventrikel gepumpt – wenn er sich zusammenzieht, gelangt es durch die Aortenklappe in die Haupt-

schlagader (Aorta).

- Von der Aorta wird das sauerstoffreiche Blut durch das arterielle System des Körpers gepumpt, um Organe und Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen zu versorgen
- Das sauerstoffarme Blut kehrt über die Venen zum rechten Vorhof des Herzens zurück – und der Kreislauf beginnt von vorn.

Das Transportsystem lässt sich funktionell in ein Nieder- und Hochdrucksystem unterteilen.

- **Niederdrucksystem:** hat einen geringen Blutdruck, beherbergt aber ca. 85 % des gesamten Blutes, das sich z. B. in den Venen, im rechten Herz oder in den Gefäßen des Lungenkreislaufs verteilt.
- **Hochdrucksystem:** besteht aus der linken Herzkammer und den Arterien und hat einen erhöhten Blutdruck – in der Ruhe zwischen 70 und 120 mmHg. ▶

Die Abkürzung mmHg (Millimeter Quecksilbersäule) wird zur Messung des Blutdrucks verwendet. Das geht auf das Quecksilbermanometer zurück.

Ein komplexes Zusammenspiel von elektrischen Impulsen und kontrahierender Muskulatur steuert die Herzfunktion. Die Impulse kommen beim gesunden Herz von natürlichen Schrittmacherzellen – dem Sinusknoten. Deshalb kann das Herz z. B. im Rah-

men einer Herztransplantation auch außerhalb des Körpers weiterschlagen. Wie schnell es schlägt, hängt von vielen Faktoren ab. Bei Stress schütten die Nebennieren beispielsweise Adrenalin und Noradrenalin aus, die unsere Herzfrequenz erhöhen.

Um pausenlos zu arbeiten, benötigt das Herz Sauerstoff und Nährstoffe. Die erhält es über die Herzkranzgefäße (Koronararterien), die das Herz außen

überziehen. Durch Gefäßablagerungen (Arteriosklerose) können sich die Koronararterien verengen und bei einem kompletten Verschluss entsteht ein Herzinfarkt.

Daher ist es besonders wichtig, die Gesundheit des Herzens zu erhalten und das Risiko von Herzkrankheiten zu minimieren. Das kann durch eine gesunde Lebensweise, regelmäßige Bewegung und eine ausgewogene Ernährung gelingen.

Wertvolle Tipps, um das Herz durch Training und Ernährung zu stärken und zu pflegen:

1. Regelmäßige körperliche Aktivität:

- Aerobe Übungen wie Gehen, Laufen, Radfahren, Schwimmen und Tanzen sind ideal – mindestens 150 Minuten als moderates wöchentliches Training.
- Krafttraining stärkt die Muskulatur und indirekt auch das Herz.

2. Herzfrequenz kontrollieren:

- Beim Training sollte die Herzfrequenz im Zielbereich bleiben, der je nach Alter und Fitnesslevel variieren kann – Ärzte und/oder Fitnessexperten können unterstützen.

3. Herzgesunde Ernährung:

- Reduzierter Konsum von gesättigten und trans-Fettsäuren, die in frittierten Lebensmitteln, Fast Food und verarbeiteten Lebensmitteln vorkommen. Erhöhte Aufnahme von Ballaststoffen durch Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Obst und Gemüse. Reduzierter Salzkonsum, da überschüssiges Salz den Blutdruck erhöhen kann. Mehr fettarme Proteinquellen wie Geflügel, Fisch und Hülsenfrüchte. Ausreichend viel gesunde Fette wie in Nüssen, Samen und Avocados.

4. Hydratation:

- Ausreichend Wasser trinken, um die Fließeigenschaften des Blutes zu verbessern und die Arbeit des Herzens zu erleichtern.

5. Alkohol und Rauchen:

- Exzessiven Alkoholkonsum vermeiden und mit dem Rauchen aufhören, da beides das Herz schädigen kann.

6. Stressmanagement:

- Chronischer Stress kann das Risiko von Herzkrankungen erhöhen – Meditation, Yoga und Atemübungen können beispielsweise helfen.

7. Gesundheitschecks:

- Regelmäßige Arztbesuche, um Risikowerte wie Blutdruck, Cholesterin und Blutzucker zu überprüfen.

8. Schlaf:

- Ausreichend viel und qualitativ hochwertiger Schlaf ist wichtig, da auch Schlafmangel das Risiko von Herzkrankheiten erhöhen kann.

9. Gewichtskontrolle:

- Übergewicht und Fettleibigkeit können das Herz belasten.

Individuelle Bedürfnisse und medizinische Voraussetzungen sind wichtig. Daher empfiehlt sich vor einem neuen Trainingsprogramm oder einer

Ernährungsumstellung das Gespräch mit einem Arzt oder Gesundheitsexperten, damit Veränderungen sicher und angemessen sind.

Ein Smoothie fürs Herz

Walnüsse enthalten viel Omega-3-Fettsäuren, die den Cholesterinspiegel und das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken können. Das Vitamin E wirkt auch dem Alterungsprozess entgegen. Der cremige Smoothie ist ein Mix aus 50 g Walnüssen, 50 g gefrorenen Himbeeren, 250 ml Mandelmilch und einer halben Banane. ■

Über den Autor



Hermann Haberkern

kümmert sich seit Oktober 2013 um die Gesundheitsprävention und den Betriebssport bei binder. In seiner Kolumne gibt der Personal Trainer Tipps zur Steigerung der Lebensqualität durch Sport und Ernährung.

5 wichtige Gewürze fürs Herz:

- Zimt
- Kreuzkümmel
- Knoblauch
- Ingwer
- Paprika



Festlich gedeckte Tische und ein hervorragendes Büffet sorgten für eine großartige Atmosphäre.

Neues von der binder Rentnergemeinschaft

Ein neues Jahr hat begonnen, aber der Dezember 2023 bleibt aus mehreren Gründen in sehr guter Erinnerung. Und auch 2024 kam nach einem holperigen Start großartig in die Gänge.

Text Christa Speidel

Zum Christbaum-Schlagen lädt Markus Binder auch die Rentner ein, die sich dafür ganz herzlich bedanken möchten. Denn in Prevorst gibt es wunderschöne Bäume – ob klein oder groß, für jeden ist einer dabei. Da fällt die Wahl wirklich schwer. Welchen soll man nehmen? Zufrieden, den schönsten Baum gefunden zu haben, wird anschließend eine Bratwurst und ein Glühwein genossen.

Die Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg

Das zweite große Event im Dezember war die Weihnachtsfeier am 22.12.2023. Das Schützenhaus war mit 45 binder Rentnern gut besucht. Elke Edlmann übernahm die Begrüßung.

Festlich gedeckte Tische und ein hervorragendes Büffet standen bereit. Es war für jeden Gaumen etwas dabei – und es schmeckte köstlich. Beim Nachtisch ging das Licht aus und die Kochcrew brachte Eisbomben mit Wunderkerzen zur Traumschiffmelodie. Eine tolle Idee!

Später unterhielt uns Anneliese Anclins Mann mit seinem Akkordeon. Dazu sangen die Anwesenden auch Weihnachtslieder und stimmten sich musika-

lisch auf die bevorstehenden Festtage ein.

Hallo, 2024: Rück- und Ausblick

Das neue Jahr begann unerwartet – ein angekündigter Eisregen machte das Januar-treffen unmöglich. Dafür kamen im Februar gleich 30 Personen. Der Aufruf an alle „Neuen“ trägt Früchte, denn auch die drei Neurentner fühlten sich sehr wohl. Im März gab es unter dem Motto „Fit in den Frühling“ viel Gymnastik. Christa Speidel motivierte alle 32 Rentner, darunter ein „Neu-Rentner“ zur Gymnastik von Kopf bis Fuß, Ausblick auf das Frühjahr: Das nächste Treffen ist am 10.4. Da besprechen wir die nächsten Vorhaben. Näheres dann im nächsten verbinder. ■

Über die Autorin



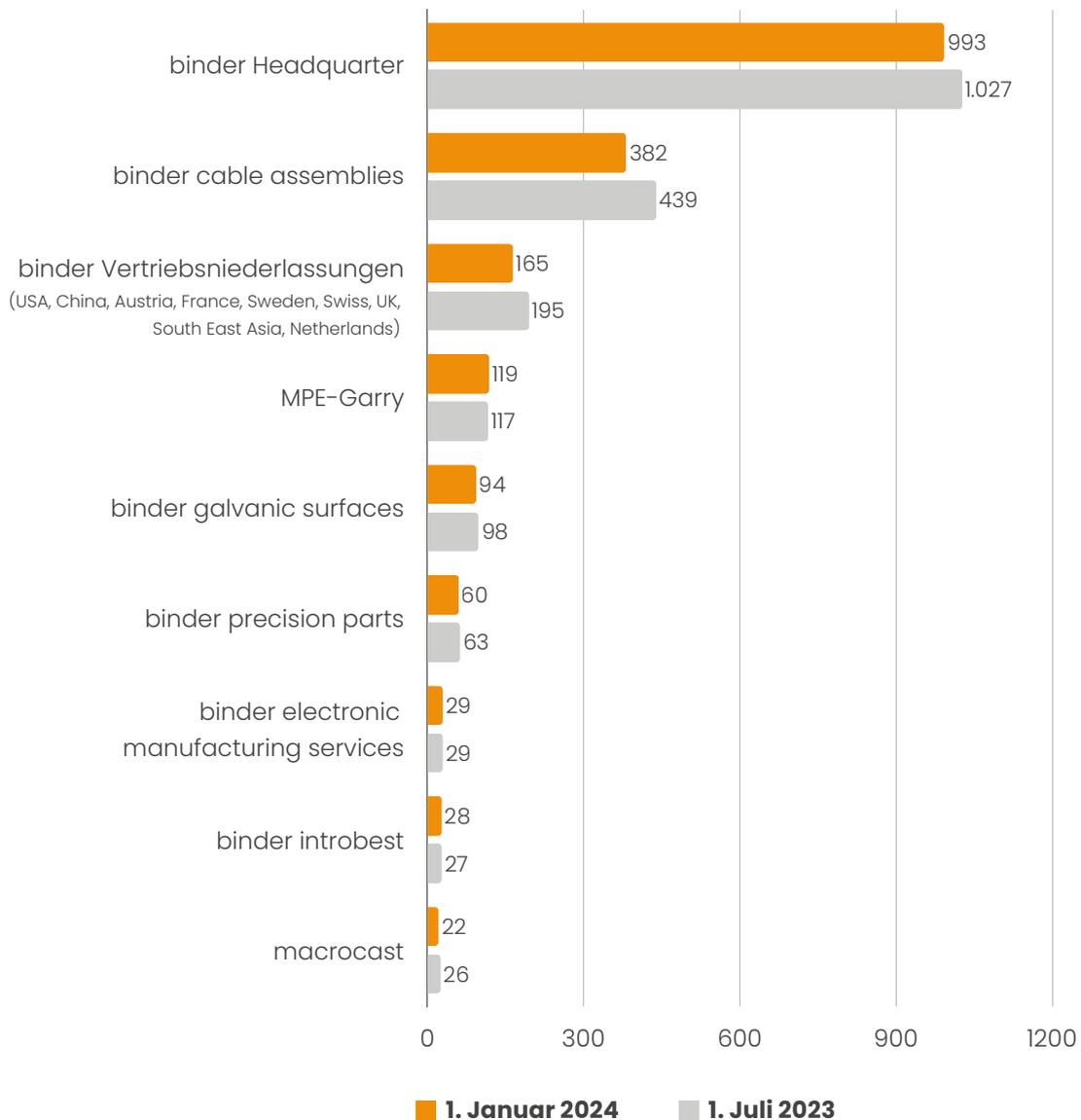
Christa Speidel arbeitete von 1996 bis 2016 bei binder. In der Finanzbuchhaltung (K-FI) war sie über 20 Jahre für Buchungsvorgänge aller Art, vor allem im Bereich Debitorenbuchhaltung, zuständig. Heute engagiert sie sich mit viel Herzblut in der binder Rentnergemeinschaft.



Gute Stimmung bei der Weihnachtsfeier am 22.12.2023.

binder in Zahlen

Personalaufstellung der binder Gruppe



Zum **1. Januar 2024** beschäftigte die binder Gruppe **1.892 Mitarbeiter**.
Am **1. Juli 2023** – sechs Monate zuvor – waren es **2.022 Mitarbeiter**.

binder – ein Familienunternehmen.

www.binder-connector.de